

FÜR MODERATORINNEN

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN



Hier findest du Anleitungen, die immer wieder ergänzt werden.

Bitte beachte, dass auf allen Unterlagen ein Copyright ist und eine Weitergabe, Änderung oder Verwendung für andere Zwecke nicht okay sind.

Ich ergänze die PDF nach und nach mit euren Feedbacks.

INTERVIEWS:

Allgemeines:

Verwende keine Firmennamen, Namen von Coaches etc.

Vor dem Interview

🔊 Informiere dich Zeitgerecht über den Speaker – falls diese/r Fragen vorab wünscht, erstelle diese und sende sie ihm/ihr zu.

🔊 Öffne den Zoom Raum 10 Minuten vor Beginn der Session und lass den/die SpeakerIn herein um Ton, Licht und Bild einzustellen. Es ist manchmal nötig den/die SpeakerIn darauf hinzuweisen, dass etwas nicht stimmig ist.

🔊 Falls von TeilnehmerInnen Fragen da sind, ist es gut schon vor der Aufzeichnung abzuklären, ob Fragen zwischendurch gestellt werden dürfen, oder am Ende, oder der Speaker sagt – jetzt passt es gerade.



Rechts siehst du einen Video-Ausschnitt, mit guter ausgeglichener Beleuchtung, es hat etwas Platz über dem Kopf, die Distanz zu Kameral passt. Das Gesicht hat keine nennenswerten Schatten, der Blick ist gerade aber indirekt.

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN



Wenn du ganz sicher gehen willst, kannst du auch den/die SpeakerIn ein paar Tage vor dem Gespräch nach dem Equipment fragen, oder eine Testsession machen. Bei sehr bekannten Speakern ist das ab und an schon zu empfehlen und auch technik-nicht affinen Menschen.

Ich empfehle das Samson PDX1 und Logitech Brio 4k

<https://tinyurl.com/47y4x2dr>

<https://tinyurl.com/2p9d76yx>

Von Samson gibt es mittlerweile auch teurere Mikros – Wichtig ist, dass das Mikro nicht auf der Haut aufliegt (Kratzgeräusche), sondern 2 cm von der Wange entfernt ist und in Mundnähe.



Wenn Speaker so Headsets mit Ohrstöpseln tragen und lange Haare haben, kratzen die Haare auch oft am Mikro – sei einfach höflich und frage, ob es eine andere Option mit dem Mikro noch gibt.

Apple Pc's haben meistens ein Audio, dass gut ist. Alles anderen Geräte haben keine Rauschunterdrückung, dass heißt, das zum Beispiel das Gebläse zu hören.

Licht: Indirektes Licht ist immer gut. Den Lichtring etwas oberhalb von dir positionieren. Oder dich vor ein Fenster setzen – das Licht muss dann jedoch von vorne kommen, nicht seitlich.

Alle Lichtquellen immer von vorne oder auf Distanz hinter der Person seitlich um den Hintergrund auszuleuchten

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN



Für die Aufnahme

stellst du dein Zoom Fenster klein ein und schiebst es direkt in die Mitte unter die Webcam. Dadurch wirkt dein Blick gerade, aber nicht aufdringlich. Du blickst dann Richtung Webcam, aber nicht direkt in die Webcam

Dann pinnst/fixierst du immer dein Bild und das des Speakers.

Auf der Aufnahme ist immer das drauf, was du siehst. Wenn du mehr Leute in der Session hast, sehen andere Teilnehmer, das was sie einstellen.

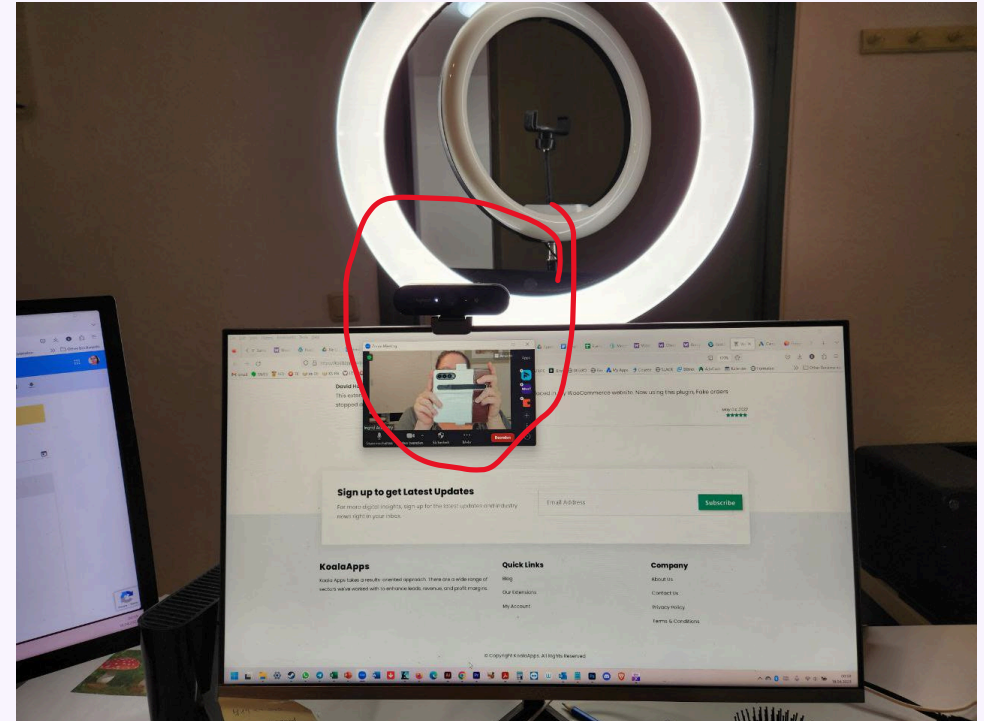
Das Interview starten:

Alle Einstellungen passen und dann klickst du auf

RECORD/ AUFNAHME auf COMPUTER

NIE auf Cloud – bei der Cloud ist die Qualität immer schlechter und die Audiodateien nicht getrennt. Wenn irgendein Nebengeräusch auf der Aufnahme ist, bekomm ich das nicht mehr raus.

Du drückst erst auf Aufnahme, wenn du kurz vor der Begrüßungsformel bist. Kein: Wir warten noch, weil noch Leute reinkommen. Das hat auf der Aufnahme nichts zu suchen. Generell sagt man dass nicht, sondern lässt die Leute zwischendurch einfach immer wieder rein.





Begrüßungsformel - diese ist NICHT zu verändern oder irgendetwas prsönliches draus zu machen!!!

Herzlich Willkommen beim ...(zB Meditations Event - Be your own Guru) Event.

Ich begrüße herzlich (Speaker Name –den Namen des Speakers sagen). Speaker ist (Tätigkeit sagen) und ist bekannt für seine/ihre.....

Du sprichst NIE das Wort Zuschauer oder TeilnehmerInnen aus – wir sprechen von uns, oder wir, oder du sprichst direkt das du an. Du weißt nie wer das Video guckt und wir sind nicht beim Fernsehen oder beim Podcast.

Wir machen einen exklusiven, speziellen Event zu einem Thema und das gilt es hervorzuheben.

Hallo (Speaker Name) – kurz warten, den Speaker antworten lassen –

Dann kannst du noch sagen: Habe ich alles wichtige erwähnt, oder möchtest du noch etwas hinzufügen?–

Dann sagst du: Du hast dir das Thema ... ausgesucht.

Oder Wir sprechen heute über...und meine erste Frage an dich.

Dann habt ihr das Gespräch – du stellst die vereinbarten Fragen oder du gehst mit dem Flow: Das bedeutet entweder du hat mit dem Speaker gemeinsam eine Fragenliste vorher erstellt – oder du hörst zu und stellst dann eine Frage zum Gesagten, etwas, was interessant war und wo du denkst, hm, da könnte man tiefer gehen.

Auch wenn der Speaker keine Fragenliste wollte, es ist immer gut, wenn du dir eine für dich machst – wenn du einen Hänger hast, kannst du dann darauf zurückgreifen.

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN



Erzähle eine (schmerzvolle, berührende) Erfahrung, Geschichte die, dich stark berührt hat von dir oder jemand anderem erzählen (ohne Namen, Orte) und dann eine Frage stellen an den Speaker – lass ihn/sie in die Coaching Rolle gehen. Schau einfach, wenn du von dir etwas erzählst, dass es halbwegs ok für dich ist. Emotionen, Gefühle sind total ok, auch Tränen, Wut was auch immer sich zeigt. Dann sagst du, dass dich das jetzt berührt hat und das fühlst. Das ist gut.

Wir gehen IMMER vom negativen ins positive.

Sollte der Speaker eine Folie zum Zeigen haben, machst du ihn/sie zum Co-Host. Das ist am Einfachsten.

Wenn der Speaker etwas anleitet – eine Meditation etc, oder vereinbart ist, dass der die SpeakerIn einen Workshop machst, nimmst du deinen Pin/Bild Fixierung weg, bleibst aber da und mit Video an, Audio aus – bist du wieder gebraucht wirst vom Speaker.

Falls von TeilnehmerInnen Fragen da sind, ist es gut schon vor der Aufzeichnung abzuklären, ob Fragen zwischendurch gestellt werden dürfen, oder am Ende, oder der Speaker sagt – jetzt passt es gerade.

#01 INTERVIEWS & WORKSHOPS MEISTERN



Verabschiedung:

Wenn du merkst das die Zeit knapp wird – du brauchst 45 Minuten Pause bis zur nächsten Session. (15 Minuten Zoom Video runterladen – 15 Minuten Zoom Video raupladen – Pipi/Kaffee – 10 Minuten vor der nächsten Session den Zoom Raum wieder aufmachen. Bei längeren 2 Stunden Sessions brauchst du nacher 60 Minuten Pause. Sonst wird einfach wirklich stressig.) –

Sagst du: (freundlich-herzzentriert sprechen):

Wir kommen jetzt langsam zum Ende der Session, gibt es etwas was, du den Zuschauern/TeilnehmerInnen aus deiner Erfahrung mitgeben möchtest? Eine Botschaft, oder etwas was du wichtig findest?

Dann sagt der Speaker noch ein paar Sätze dazu – oder er/sie sagt auch: „Nein, ich denke es ist alles gesagt.“

Dann bedanke ich mich recht herzlich für all dein Teilen, für deine vielfältigen Erfahrungen. Es war so ...(spannend, interessant, faszinierend, berührend, einfach wundervoll). Und ich wünsche dir alles Gute und Liebe für deine kommenden Tätigkeiten, Projekte.

Alles, alles Gute für dich! Tschüß, Namaste

AUFNAHME STOPPEN

Dich nochmals bedanken und dann verabschieden oder noch a bissl quatschen.

Die Aufnahme lädst du runter und dann während dem Event lädst du das Video auf bunny.net hoch und dann schickst du mir über wetransfer alle anderen Dateien (alles auf einmal Auswahl >Folder). Die click to convert Dateien von Zoom brauche ich nicht.